

Pflicht / "Dramaturgie Kolloquium"

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Dramaturgie > Vertiefen

Nummer und Typ	MTH-MTH-VER-PFL.17H.003 / Moduldurchführung
Modul	Pflicht / Alle Vertiefungen
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Jochen Kiefer
Anzahl Teilnehmende	2 - 9
ECTS	0 Credits
Lehrform	Pflichtmodul / Vertiefen
Zielgruppen	DR (Pflicht)
Lernziele / Kompetenzen	- Projekt- bzw. Konzept-immanente und konstruktive Kritik üben sowie Ausdifferenzierung der Praxis in Gesprächsführung und Moderation - Vertiefte Kenntnisse einschlägiger Artikel zur Positionierung dramaturgischer bzw. kuratorischer Arbeit am Theater - Transfer gegenwärtig relevanter kultur- und sozialwissenschaftlicher Diskurse auf die konzeptionelle bzw. kritische Arbeit am Theater
Inhalte	Das Kolloquium Dramaturgie versteht sich als Forum zur Diskussion von gegenwärtig relevanten Diskursen für die Theaterarbeit sowie als Raum des Feedbacks und der konzeptionellen Weiterarbeit an studentischen Projekten innerhalb und ausserhalb der Hochschule. Die zentralen Themen und Diskurse werden beim ersten Treffen gemeinsam erarbeitet und ihre Diskussion und Präsentation geplant. Zusätzlich präsentieren Studierende in Impulsreferaten Diskursfelder aus der Leseliste und stellen diese auf Basis eines Thesenpapiers kritisch zur Diskussion.
Bibliographie / Literatur	wird bekannt gegeben
Termine	26.09., 10.10., 24.10., 07.11., 21.11., 12.12.2017
Dauer	Immer an Dienstagen von 10.00 – 13.00 Uhr
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Sprache	Deutsch
Bemerkung	Der Besuch des Kolloquiums ist für alle Dramaturgie-Studierenden obligatorisch. Studierende anderer Vertiefungen/ Profile können hinzukommen. Nach Absprache mit Jochen Kiefer können Studierende anderer Vertiefungen und Profile das Kolloquium auch als dramaturgische Beratung für eigen Projekte nutzen.